

Such Hilfe bei Ihm!

Beschwerden am Leib?

Beschwerden psychisch?

Oh bei Gott doch bleib!

Denn kein Gerücht ist,

Dass Iouo

Hilf'gen dabei so,

Dass du wieder froh!

Gebet und Bidel

In kleinen Schübel

Bringt dich wieder auf!

Nicht sonst wohin lauf!

Such Hilfe!

Der Arzt ist ein Helfer,

Wenn er fruchtig und gut.

Denn zu ihm doch gehe!

Hab dazu immer Mut!

Perfekt kannst nicht werden.

Dafür gibts auf Erden

Nur Hoffnung beim Veter

lono! Berater

Ist er durch sein Wort und Geist.

Er in völlig perfekte

Gesundheitswelt uns hinweist,

Die aber nach Räte kommt!

Jehr bitte nicht ~~Arztlos~~ Arzilos fremnt!

Bete louo, nicht die Sonne an!

Leder ist sehr stark,

Als Haut ~~ste~~^{es} deckt Mark

Und Gebein und Fleisch

Ab bei viel Tier! Kreislich

Würd man schrein, wenn auch

Der Mensch hett[#] dickes

Leder auf dem Bauch,

Auf dem Kopf! Wieg es

Denn ab, was das wiegt!

Doch der Mensch je auch

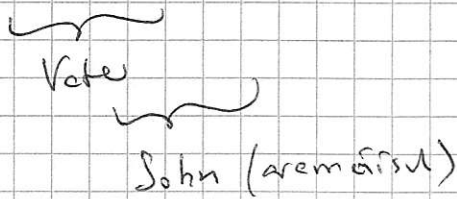
Ohn[#] Lederhaut siegt!

Sonnenanbeter

Ham fast solch Leder.

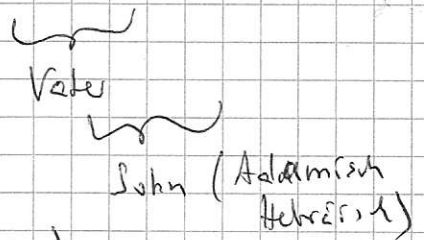
Bibelanfang

ABR

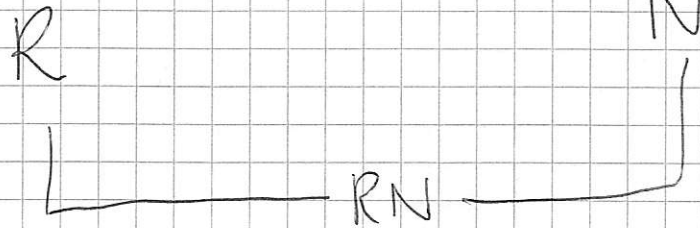


Der Fels

ABN



Zuerst Reinheit (= Brennen; vgl. Wasser des Lebens)
 Zuerst das Grab (vgl. Bereitschaft zum Opfertod; Hl. 8:6)
 Zuerst Nachforschung (= Bohren, graben) 1 Thim 5:21



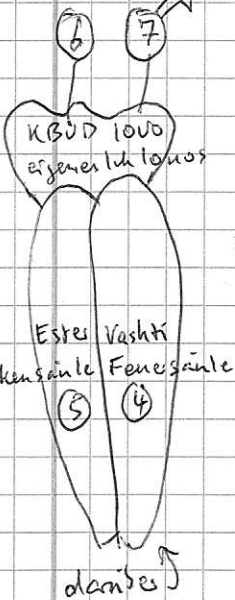
= shout of deliverance
 (= Befreiungsschrei)
 = Song

Ps 148:13 (NWN, Urtext!!)

ABR

Zuerst = Abk. für BIT HRN = BIT HRM = house of the height
 [östl. d. Jordan]

Frau Gottes Louos



Haus der Höhe = Tempel

das große Haus der Höhe =
 = himmlische Stiftshütte =
 ← Vorhang = Loskauf u. Opfertod

Nene	Jensan-	himml.
Jensan-	lem	sches Jer-
lem	droben	usalem

③ Liebe ② Weisheit ① Gerechtigkeit

Brant Jesu Christi
 ↳ Engel, die gerecht sind
 ↳ Engel, die unsere Kultur bilden

Zuerst das Lamm mit Feinseln

ABN

= zuerst = lamb (vgl. Strong 1121)

ABR

= geflügelt
 = mit Flügel (vgl. Strong 83)
 = fly (vgl. Strong 82)

⑤ ⇒ versiegelte treue himmlische Schöpfung erster ist Jesus

⑥ ⇒ treue materielle und unversiegelte treue himmlische Schöpfung

Erst einmal:
 Das fliegende Lamm!

Anfang der Bibel (Text)

BR → = Reinheit, Brannen
= Nachforschen, bohren, graben, Grab
= Sohn (aramäisch)

DBR → = Wort, Sache u.a. Strong 1696, 1697
= Fest, Plage (Strong 1698)
= (Schaf)hürde (Strong 1699) Lamm
Wort
nen

DBR IOUO = Wort Iouos = AMRIOUO

überschneft über die ganze Bibel = Wort Iouos! = der Person Jesus → vgl. Joh 12:45; Joh 14:9, Joh 5 ganzes Kapitel

D am KBU D denkt auf DM = Blut

(= eigenes Ich
= Herrlichkeit
= Glorie)

denn das D steht in der Mitte → MEMN

KBU D IOUO = Glorie Iouos!
↳ Mitte

DBR denkt auf Blut der Reinheit

denn wahre Reinheit

geht nur durch Blut des Wortes (= Jesus)

und überhangt durch Opferblut

dies ist der DRK = der Weg!

Johannes 14:6 → „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben“

[das sagt das Wort = Jesus Christus]

David, der Mordmörder

Wer Menschen mordet als König,
Ist für den Vater ^{nur} wenig,
Ist für Iouo fast nichts.
Er gehört zu bösesten Hütch!

David mordete als Henchler
Nicht nur Uria; die Henchler,
Die heut' genauso handeln,
Wollen verhöllend wandeln:

David mordet mit Uria
Alle Soldaten um ihn
Hemm! Henchler! Sieh aa!

Wer Böse mordet, Gewinn
Sucht im Beispiel des David,
Wie barmherzig des Vaters
Iouo mit „love it!“
Dies Morden der Berater
Iouo liebt nie! „Heed“
Ist ist solch' Lehre! Leere!

Solche wollten, dass töte

Meine eignen Kind! Kote

Schriest mir noch in mein Grück.

Doch zum Grück tret ich a nicht!

→ Es kern nie in meinen
Heren auf (NW?)
→ Jer. 32: 35
→ Es ist mir nie in den
Sinn gekommen! Ln 84

Solomo, der Dämonenanker

Wer Frauen mehr als König,
War in Israel wenig
Gehorsam zu Gottes „Law“!
Aus seiner Hand wurd' ne „Paw“
Eines schmutzigen Tiers.
Seine Augen wie des Stieres
Gier und Lust ihn zum Teufel
Hin treiben mit Getränkel
Vorgegebener Treue
zu lono! Scheue
Doch als König Salomo
Ein Leben gehencheft so!
Gibt es für Christen ähnlich
Solch' Hendelei mit wenig
Gehorsam zu Gottes „Law“?
Nanch' Hirt so het des Tiers „Paw“!

„Paw“ = Pote

Babylon ist eifersüchtig

Er singt das Neue Lied.

Dies stinkt dem, der besiegt;

Niemand dies richtig sieht,

Dass ^{solch} in Gottes Geist siegt,

Weil eigener Geist ist das,

Was man liebt mehr als was

Den hohen Geist der Lieb

Wiederspiegelt im Sieg!

Auch alle Orgs wein matt

Durch das! Wie ist das schad!

Wie bei Josef nur Feind!

Ob sich das bei Gott reimt?

[Offenbarung]
→ siehe 5. Siegel

Eifersucht

1000 eifert sehr.

Er will verlieren kein' mehr!

Wen er rettet, der wird dann,

Fenereifersuchts Wahn

Eines Widersaches Gottes.

Noch mehr eifert Gott zum Trotz!

Lock-Down, Closed Down, Shut-Down

Wegen Rettung geschlossen!

Lock-Down hat Gott geschossen

In alle Welt wie schon

Habaluk zeigt voll Hohn!

→ Hab 3:5

Mit Feuersendchen-Plag

Wird kommen Gottes Tag!

Der Tag aber rettet

Die Welt! Böse bettet

Der Tag und all sein End

Im Sterben! So die Wend'!

Die Wende für die Welt

Schafft edengleich was gefällt.

Endlich frei!

Der Befreiungsschrei

Wird kommen und glei'

Dann ist Lachen und Lied,

Wenn Harnegedon aus,

Und jeder, der lebt, sieht,

Dass Frieden jetzt ist da

Für alle Ewigkeit,

Und dass man auch ist da!

Alle Lebendigkeit

Hat nach solch Glück gesucht!

Alles ist tot, was versucht!

Anfang der Bibel (Text)

BR → = Reinheit, Brunnen
= Nachforschen, bohren, graben, Grab
= Sohn (aramäisch)

DBR → = Wort, Sache u.v.a. Strong, 1696, 1697
= Fest, Plage (Strong 1698) Lamm
= Schafhirde (Strong 1699) Wort

DBR IOUO = Wort Iouos = AMR IOUO

überschneft über die ganze Bibel = Wort Iouos! $\hat{=}$ der Person Jesus → vgl. Joh 12:45; Joh 14:9; Joh 5 ganzes Kapitel

D am KBU D denkt auf DM = Blut
(= eigenes Ich = Herrlichkeit = Glorie) denn das D steht in der Mitte → MEMN
KBU D IOUO = Glorie Iouos!
 ↳ Mitte

DBR denkt auf Blut der Reinheit

denn wahre Reinheit

geht nur durch Blut des Wortes (= Jesus)

und überhaupt durch Opferblut

dies ist der DRK = der Weg!

Johannes 14:6 → „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben“

[das sagt das Wort = Jesus Christus]

Ewiges Leben: Kampf!

Das Lebensmotto des breiten Weges

Ist jedem Otto: Gutes Leben, hege es!

Das gute Leben ist ihnen ja viel mehr

Als recht Leben, was gäbe viel mehr her!

Doch das recht Leben nach Gottes Willen

Ist schwerer, nicht nur mit Lese-Brillen

Sind notwendig für Bibel-Lesen! Denn

Auch der Kampf für Gutes-Tun, die Opfer

Brauchen Kraft, viel Leiden und Liebe, wenn

Man das Ziel des engen Wegs sehr

Recht und richtig will erreichen: Leb'n!

Denn nur dann Louo wird's ges'n.

Gottesfrust

Lust

Jenen, die ~~fröhen~~ "fröhen",
Kann schwer man uns tönen
hines ins Herz Gutes.

Sie sind voller Mut,
Auf Kick und viel Lust.
"Gott" bereitet Frust
Als Thema ihnen.

Es kein Gewinn denn
Für sie im Herzen dein
So Schmerz statt Scherz in
Ihrm Herz! Nicht g'fühl't dein.

Wahrheit

Wahrheit ist wie Salz.

Nur in kleinen Dös'

Bringt man sie gut los

In geistigem Wort.

Zu viel ja behalts!

Somit läßt dir steh fort

Der, dem du sagst „Komm!“

So wird es nicht fromm.

Doch ein Gottprophet

Sagt alles, was geht.

So steinigt man ihn;

Hält's nicht für Gewinn!

Warum immer beten?

Das Gebet, wenn ständig,
Bringt Feind', macht dich wendig,
Läßt dich steh' erfassen,
Was hinter allem steht,
Was andre nicht fassen,
Weil es normal nicht geht,
Dass man den Geist der Sach'
Erfasst, denn weil ein Drach'
Hinter allem versteckt,
Nach allen Geist verdeckt,
Ist man allein, ver^{rr}deckt
Man ohn' Gebet, Gift leckt!

Die Bibel ist Lebenswasser
zum ewigen Leben

Lebenswasser gibt Gott frei

Echtes Wasser aber kost

Meistens Geld, weil einer

Der Welt ist in West und Ost,

Ob jemand lebt und Leben

Erhalten kann, denn Geben

Ist Sache Gottes, nicht der Welt!

Dem Herrscher der Welt wie gefällt,

Dass man ewig leben könnte,

Oder jetzt schon leben könnte,

Ohne dass er dieses lenkt.

Der Teufel wie an Gott denkt.

Grundproblem: die Angst

Mach dich frei von Lebensängsten!

Wie kann das gehen? So denkst, denn,

Das Leben ist so eng und schwer.

Wie kriegt man da ein „Angstfrei“ her?

Die Engel immer sagten doch:

„Fürchte dich nicht!“ weil dieses Loch

Des großen Angst trennt dich von Gott.

Es führt im Ende gar zum Tod,

Kann ewigen Tod gar bewirk'.

Gebet und Bibel und Gott-Lieb

Durch Geben löst dich Angst abartig.

So daß du ohne Angstes Trieb'.

Mk 8:34-37
Mt 16:24-26

Lebenshess nennt man Lebenslust

Lebenshasser wollen viel lesen,
Alles haben und viel erleben!

Man nennt sie Lebenskürzler gar.

Wollen feist sein, streicheln ihre Haar,
"Pampern" sich, schmächeln ihrer Seel,
Machen aus solch' Hoch-Lust kein Hehl.

Die Lust zur Unmoral sie treibt.

In ihnen keine Liebe bleibt

Zu Kleinen und zu anderen!

Gottedient ist für sie Geschäft.

Oh solchen breiten Weg nie nachhätt!

Nur Demut findt den engen denn!

Marken
~~2:17~~ 2:17

Höre auf Gottes „Komm!“

Offs 22:17

Off 11:28,29

Joh 14:6

Mt 7: ~~13~~

13,14

Wenige finden von selber

Den engen Weg, gar enges Tor.

Das Gelb vom Ei wird stets gelber

Wenn diesen Weg man sucht! Als Tor

In dieser Welt sind wir Sünder.

Wie wird man da von selbst Finder

Des rechten Lebensweges, der

Von Gott gelenkt gibt ewig Leb'n?

So lasst Euch doch von dem Ret geb'n,

Der als Werkzeug von Gott predigt!

Sonst seid ihr bald ganz erledigt.

Liebe zu Kindern

Kinder sind ein Gottes-Lohn.

Wer Kinder hasst, bringt Gott Hohn.

Er hasst sich selbst, auch Kind er

Ist! So kann nie sein ein echtes

Christ! Kinder sind das Leben pur.

Wer Kinder liebt, liebt's Leben nur.

Er liebt auch Gott, den Ur-Ursprung!

Wer Kinder liebt, liebt Belehrung;

Denn belehrt werh ist Ziel vom Kind.

Wer Kinder liebt, das Leben find't

Viel leichter als der Rest der Welt.

Oh, dass ihm doch auch Gott gefällt!

Offs 7: 10, 14, 15

Offs 5: 8, 9

Liebe zur Musik

Musik ist ein Gottes-Lohn.

Wer Musik hasst, bringt Gott Hohn.

Im Tempel Gottes Musik

Sollt beruhigen als Sieg

Über Gottes Bitterkeit.

Tausende Musiker bräut

Und tief durch lind' Musik

Brachten Gott zur Ruh' als Sieg!

Was all' Gottesopfer tun!

Das läßt Gott ^{ausruhen} wieder ruhn.

Des Tempel~~berg~~ ~~denkmal~~ ~~denkmal~~ denkmal heißt:

"Bitterkeit 10's" ~~denkmal~~ ! Weißt'?"

Wie Jung? oder wie Eden?

Der Mensch ist so unter Belastung,
Dass er sich fühlt ~~wie~~ wie Dreck, ja fast Dreck.
Dass er oft sieht keinen Lichtpunkt mehr
Am Horizont, denn es geht nicht her
An Frieden, Freude, Glück und Befreit
Kann er nicht sein, denn Gott ist weg weit!
Wenn er doch nur hören können würd',
Dann würd' er lieben die Stimm ^{von} ~~sein~~ Hirt.
Er würd' gern lesen die Bibel
Und Gebet würd' stets ^{ihn} beflügel.
Er lernte die Trend' der Edentlieb'
Und würd' lassen die Sorg' und Trieb'!

Rechnung mit dem Wirt

Laß dich nicht zur Lust des Gies treiben!

Tu lieber in Gottes Liebe bleiben!

Habsucht ist Gies, das könn' schon Kinder.

Unmoral-Gies hab'n nicht Gott-Finder.

Karriere-Gies treißt viele Menschen.

Nach Ehre gieren, Lob, treißt schon Hänschen.

Nachstreben treißt alle großen Leüt'.

Keiner von ihnen findet Gott heüt'.

Gegen den Trieb' des Gies und Begierd'

mußt' kämpfen als Rechnung mit dem Wirt.

Tin = Blechgötze

"All tin" ja,
ALTIRA!

Auch Tina,
ALTIRA!

Wer sich fürcht'
Vor den "tins",

Für den bürgt
Gott nicht! Das

Ewig Leb'n
Mußt Furchtlos

Gott all'geb'n.

ALTIRA = Fürchte dich nicht!
} nicht

Liebes ist Lichtlos

Ohne Licht geht es nicht,
Dass ich schreibe ein Gedicht.

Ohne Licht geht es nicht,
Dass ich bleibe bei Gott.

Ohne Licht geht Lieb nicht,
Denn das Licht ist wie tot.

Licht ist Gott und Liebe!

Bist' schon tot, wenn Liebe

Ersetzen dei' Liebe.

Licht kriegt du als Geist

Aus der Bibel! Werst'?

Hingabe tief

Er hat sich weisungsgebunden

Voller Höchstleistung geschunden;

Doch es war ja alles kein Zwang,

weil seine Hingabe echt, wie bang

Ward' es ob seiner Freiwilligkeit.

So wagt es Louo doch ^{heut!} auch.

^{Ja} Doch diese kennt die Ruhepause ^{- Gab!} ~~Wart~~

Louo ^{heut nicht bis ins Grab,}
~~ist nicht so hetend~~

Wie viele Chefs in dieser Welt sind

Louo weiß: wir sind ^{mür} ~~die~~ Kind'.

GOTT

[mein Enkel Raphael]

In der Ruhe liegt die Kraft

Sei ruhig und still!

Bleib stehn mit „still“!

Die Ruh Gottes will!

So sollt auch Moses

Gottes Kraft erwart'

Am Roten Meer! Tost er?

Je Gott war voll Trosts!

Der Feind im Rütchen

Sollt ihn ~~es~~ nicht drücken!

Tu doch lieber das Soll!

„Will“ kennt kein Gnade(!);

Selbst Leben nicht schade,

Zu verlieren, wenn „Will“

Will so und zuviel!

Das „Soll“ gnädige!

Man soll mir sollen,

Wenn'd Himmel wollen,

Und Gott ist Liebe!

Er kennt kein Trübe!

Er liebt keinen Krick!

„Nur Wollen“ ist „sick“!

Nicht bis zum Ende sein!

Der Abschluss der Sache fehlt meist.

So werden auch Kirchen ganz dreist!

Anstatt wie Marx zurückzutreten,

Meinen sie, man bräuche mit Sehen

Und hoffen, dass sich Wogen glätt!

Doch sie heben nicht mit Gott gewelt!

Genauso die bö's ZJ-Org

Sie nennt sich jetzt Double-~~u~~-Org

^{Dass} Damit sie Gott's Nam nie mehr muß

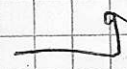
Nennen offentlich! Verdamp!

Aber sie scheinhastig als

Brand-Jesu-Teil mit steif Hals

Durch die Feindern sie Jehu
Hierbei wird man denn noch sehn?

Treten auf ganz ohne Gott,
Predigen mir ewig Tod!



Erfordernis, was?

Ewig leben wollen alle

Aber, was der Vater da braucht,

Was er will, wollen sie doch nicht

In den Himmel wollen alle

Aber, was der Vater da braucht,

Was er will, wollen sie nicht!

So betriegen sie sich stets,

Und denken, bei Gott ~~ja~~ gehts (!),

Auftatt sich zu büchen tief.

So liegen sie völlig schlief!

„Mensch, ändere dich nicht!“
Die Devise ohn' Licht!

Der Mensch tut sich um so viel kümmern,
Kann hat er Zeit, will man ihn kümmern
Am Rücken, oder ihm Gutes tun!

Entwickeln mußte ihn doch solch Ruhn!

Sich brüchen und aktiv viel tun,
Ist lieber ihm als ganz viel Ruhn.

Dann hat er auch für Gott nie Zeit
Macht sich nicht für Gott ganz bereit

„I werd scho in den Himmee komm!“

Denkt er und tut denn auch noch fromm.

Wird er sich jemals ändern noch?

Nein! Des zeigt uns Corona doch!

Warum so genial?

Nimm Gottes Wort nicht leicht!

Halt es ja nicht für leicht!

Es sind nur viertausend

Wörter, nicht wie Shakespeare

25 000!

Geh' zum Intellekt hier?

Doch gerade einfach

Und genial des Vater

Io uo Pater

Ist für alle, ganz gleich,

Ob ihr Hirn klug, weich,

Ob ihr Bildung reich!

louo ist genial

Der Name Gottes steht jedem im Gesicht!

Der Name Gottes steht jedem zu Gesicht!

Der Name „louo“ jedes Gesicht

liest, ob es es will oder ob er will nicht!

Das „l“ steht für jedes der beiden Ohren

Das „o“ steht für jedes der beiden Augen!

Das „u“ Nas' ist! Denk dir ^{beim} Nase bohren!

Du kannst es lesen ^{wärts} und ^{rückwärts} ^{Land!}

l o u o l



Das letzte „l“ heißt denn jedesmal ja „mein“

Wie genial ist doch so „louo mein“?

Allein geht nichts!

Du kannst gar nichts machen,
Auch nicht etwa lehren,
Ohne Gottes Kraft dein

In dir und in dein Sinn.

Wenn er auch im Herz dein,

Denn sein Kraft macht echt Sinn

Da das Herz dann wird gut.

Du kriegst zum Lieben Mut!

Liebe Gott denn über

Alles! Zum ewig Leben

Kommst du vielleicht 'nüber!

Ohne Zwang

Los im Leben

Geht es eben

Erst dann wirklich,

Wenn das Leben

ist fast eben

Für ewig wirklich.

Für dies Ziel doch

Soll man streben,

Auf Gottes Art noch

Will mir lassen,

Wie Gott es will,

Aber ohn' Drill!

In Kraft: BEZ "Adamisch" und Bös
ohne Vertrauen zu Iouo.

In Kraft du willst alles tun,
In Krafteinscheid niemals ruhn!

Willst steuern dein Leben selbst

Durch Einsicht von Verstand! Hältst

Daran fest auch wenn du merkst,

Dass Glück du dir ^{Grenz} verbergst.

Die Kraft ist ein Erziehendes!

Gott geb sie, daß du die Grenz

Erkennst, wo wie Geniehes

Ganz simpel wird dein Streben;

Auch wenn in Kraft du fährst Benz

Mußt du lernen, daß ~~das~~ eben

Nur Gott selbst kann glücklich machen,

Daß nur kenn befreit man dich,

Wenn nicht Kraft sondern Vertrauen

Läßt dich stets auf Gott nur bahn!

links deutet auf Böse, rechts deutet auf gut

stell dich nicht zur Linken Gottes, sondern zu seiner Rechten!

(Mt 25:31-46 → Corona = Henschel 9 vgl. Jaczja 61:2)

BEZ = linke Säule des Tempeltors
IKINS = rechte Säule des Tempeltors
IKINS heißt "Iouo macht (es) fest"

Ewiges Lebenslicht?

Lebenslicht leuchtet nicht

Ohne Danklied, ohn' Dank,

Ohne Loblied, ohn' Lob!

Daher dieses Gedicht,

Ein Dank aus meiner Pranke,

Damit ich den Gott lob,

Der mich wollte und schüff,

Der so sollte, wenn ich ruf,

Mich erhören und mit Hilf'

Retten mich aus dem Schiff

Und Phorest des Todes!

Du hehst einen Zweck

Als du mich schufst, so weg

Ich will aus mir entfernen,

Was du siehst da nicht gesn!

Ein Koffer-Koffer hofft auf Luft

Koffer lassen manche stehen,
Wenn nur Luft drin ist, mußst sehen,
Wie du solch Koffer tragen kannst!
Doch schlimmer noch für Bauch und Hanst,
Sogar für Kopf und Länge auch,
Sind Koffer mit Sprengstoff im Bauch!
Stehen meist belanglos rum da,
Wo viel Leute, und du auch ja
vielleicht, sind, bis ein Zug dann da.
Oder am Flughafen gleich so,
Daß ein Flugzeug abstürzt also
Gar nicht mehr ist nötig, um ja
Hundert zu töten dann da!
Lieder gleich in den Tod dahier,
Lass die Luft, auf den Koffer stier!

Bad Nergentheim rettete
Gnzenhäuser wolt' schneiden!
Dank an Louo

Ich find' mein Leben so "cool";
Denn ich sitz sehr im Rollstuhl.
Ich hab' eine Orthese
Am Bein und Fuß, der böse
Kurde, diabetisch krank;
"Fuß-Syndrom" nennt man das lang!
Ich kämpf' noch immer gegen
Die Amputation des Beins
Bis zum Knie! Aber von wegen!
Sagt das Wort nicht über's Velle,
Und es ist stets mein Berater:
"Ich werde die Füße meiner
Heiligen schützen!" Am letzt'
Tag im April sollte amputiert
Werden! Das Bein mich noch wert!

Warum an mich?

Alles, was ich an Gedichten schreibe,
Schreibe ich zuerst einmal an mich selbst,
Damit ich am Festhalten stets bleibe,
Festhalten an Louo! Du mich hältst.
Es ist vor allem auch Therapie für mich,
Meine Schizophrenie bessert deshalb sich.
Mein Neurologe sagte, ich sei Ausnahme.
Bei mir wird's langsam gebessert, bei andere'
Patienten würde es langsam immer
Schlechter im Allgemeinen, ja nimmer
So wie bei mir; ja niemals so!
Ich danke dir! Mein Louo.

Ich könnt' nur Freunde
Arien singen

Gran Canaria,

Wo die Kanarien-

Vögel blüh'n! Arien

im Canaria

über Kanarien -

Vögel könnt' ich sing'!

Das wär kein groß' Ding.

Grande Canada

Wo ja Kana da
(ei)

Ist ohne Arien -

über Kanarien -

Vögel; zu kalt da!

Ergebnis klar

Es ist genau, wie man gedacht,

Als man auf den Vater gas Achr.

Er läßt dich gas niemand im Stich,

Besucht deinen Weg und dein Ich.

Oh, Louo, wie lieb ich dich.

Echte Liebe

Lieb' doch sinnvoll,
Nicht dich selbst voll!

Nicht mir dich toll
Und dein Hobby,
Deine Ideen!

Denn dort dröb',
Wo ja Gott wohnt,
Solche Ideen
Werden nicht gelohnt.

Denn lebst umsonst!

Ohne Liebe

Lesen verhöhnt,

Wart mir Trübe

Lieds macht sinnlos.

Liebe richtig!

Dafür dich ich!

Das Schreiben

Leser hat die Leiter kein Eiter.

Nur der Leiter kann Eiter haben.

Hätte die Leiter doch oft Eiter,

Würd' dem Leser kaum Eiter plagen.

Er würde alles auf die Leiter

Schreiben und letzte Eit'-los weiter!

So schreiben und schreiben wohl alle

Ihre Eiter weiter im Falle,

Sie selbst müßten ihr'n Eiter zeigen.

Wer will da vor Freunde noch zeigen?

Wissen und nicht schimpfen

Was man alles sollt und mollt,
Weiß je nur die Witwe Bolt,
Doch de müßt kein Schimpfen Mex
Und Monte, schreib liebes Fax!
Die Moral von un des Bericht
Hör auf Wisser-Schimpfen gar nicht!

Das Heiligum wiederherstellen

Um das glorreiche Ich Iouos
Wiederspiegeln war der Name Gottes,
Das Wort Gottes, die Sprache in Reinheit,
Die Tempel Iouos und heutzutage
Die Klegemaner; die Propheten
Sendte Iouos und Prophetie,
Das Kostbaropfer, etwas nie noch nie!
Denn er wollte niemals nicht die Schäden,
Die sich zeigen oder zeigen konnten.
Seine Schöpfung musste daher wieder-
hergestellt werden; somit sind wieder
des Jubsels dann angebreitet! Sonnten
Sich auch viele im Bösen, wird Gott
Doch schicksalhaft sie alle führen zum Tod.

Weich nicht werden!

Liebe nie scheuen!

Sonst wirst's bereuen (!),

Wenn's rechte Lieb war,

Nicht Trieb und Sex sehr!

Nicht Feindschaft nur

Und Geschäftssinn pur

Sonderu Opfer- und
Verzichtbereitschaft

Denn ist Liebe rund

Und mit sehr weit Kraft.

Liebe denn so stark

Wie der Tod und Sarg!

Prüf ALLES

AM NIEDENFÜHR

GLAUBEN SEI HIER

UND VERTRAUEN!

AUF WAHR-SCHAVEN

SOLL JEDER, DER'S

LIEST, UND PRÜFEN!

IST BIBEL-VERS

ECHT PASSEND DENN?

Uns ewig am Leben erhalten

Das, was uns am Leben hält,
Ist nicht Verstand, ist nicht Geld.

Das alles hat seinen Zweck,
Doch bringt man Tod so nicht weg.

Den Tod besiegt nur Liebe;
Denn sie ist stark wie der Tod. → He 8:6

Damit besiegt man Triebe,
Und zwar auch durch Lieb' zu Gott.

"Iouo" ist sein Nam'.

Lieb Gottes Nam'! Ist kein Dram';

Denn Gott selbst ist Liebe.

Solch Lieb' nie aufschiede!